

Schnellere Zugverbindung von München nach Wien geplant

Die ÖBB plant Bahnstrecke München – Wien in zweieinhalb Stunden: Neue Hochleistungsstrecke verkürzt Reisezeit zwischen den Städten. Entdecken Sie die Pläne, Trassenverlauf und Zeitrahmen für das Milliardenprojekt.

Die geplante Neue Innkreisbahn der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) wird die Reisezeit zwischen München und Wien auf zweieinhalb Stunden verkürzen. Diese Hochleistungsstrecke erstreckt sich über etwa 80 Kilometer und verbindet Wien und Linz über Mühldorf am Inn besser mit München. Zudem sind zwei neue Regionalbahnhöfe angedacht, um die Effizienz des Transports zu steigern.

Die Planung dieses bahnbrechenden Projekts wurde bereits 85 Bürgermeistern von möglicherweise betroffenen Gemeinden vorgestellt. Während der genaue Streckenverlauf noch nicht bekannt ist, wird er voraussichtlich weniger als 85 Gemeinden tangieren. Die ÖBB steht noch am Anfang der Planungen, die strategische und formale Schritte beinhalten. Hierzu gehören die Einbindung der Strecke in das Hochleistungsstreckennetz des Bundes und die Sicherstellung der Finanzierung.

Auf bayerischer Seite arbeitet die Deutsche Bahn ebenfalls an der Modernisierung des Abschnitts München – Mühldorf. Bis 2035 soll diese Strecke zweigleisig ausgebaut und in Betrieb genommen werden. Zudem ist die Elektrifizierung der Verbindung von Mühldorf nach Burghausen und Simbach geplant, um die Effizienz und Umweltfreundlichkeit des Schienenverkehrs weiter zu verbessern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de